

Der im Voraus zu zahlende Abonnements-Beitrag beträgt nebst illust. Sonntagsbeilage: pro Jahr 8.40, p. Halbjahr 4.20, p. Quartal 2.10, pro Woche 17 Kop. Mit Postverrechnung: p. Quartal 2.25, ins Ausland pro Quartal 3.80. Preis der einzelnen Nummer 8 Kop., mit der Sonntags-Beilage 10 Kop.

Neue Lodzer Zeitung

Inserate kosten: Auf der 1. Seite pro 4-spaltige Nonarbeitszeile oder deren Raum 20 Kop. und auf der 6-spaltigen 15 Kop., für das Ausland 50 Kop., resp. 20 Kop. Restanten: 50 Kop. pro Zeile oder deren Raum. — Inserate werden durch alle Annoncen-Bureaus des In- und Auslandes angenommen.

Erscheint wöchentlich 12 Mal.

Redaktion, Administration und Expedition Petrikauer-Strasse Nr. 15.

Filiale der Expedition in Lodz, Petrikauerstr. 146 in der Buchhandlung von R. Horn.

Telephon Nr. 271.

9. Jahrgang.

Donnerstag, den (16.) 29. September 1910.

Abonnements-Exemplar.

Warnung für die Konsumenten des Cacaos Van Houten!

Lediglich Dank den unstrittig hervorragenden Eigenschaften, hat sich der Cacao der alten Firma **Van Houten** einen Weltruf erworben. Dieser grosse Erfolg veranlasste gewisse skrupellose Personen zur Bedienung von Leuten, die denselben oder ähnlichen Namen führen, um pulverisierten Cacao in Blechschachteln in den Handel zu bringen, versehen mit Etiketten, die im Allgemeinen die Etiketten des echten Van Houten's Cacao gleichen, und zwar zu dem Zwecke, das Publikum irre zu führen. Das ist ein Uebelstand, welchen die Konsumenten in ihrem eigenen Interesse am besten selbst bekämpfen können: beim Einkauf von Cacao sind **NACHAHMUNGEN ZURÜCKZUWEISEN** wie: „A. van Houten & Co.“ (mit zwei Löwen) oder „J. C. van Houten & Co.“ (mit Globus und Tasse) u. s. w. — Man fordere ausschliesslich den echten Cacao **Van Houten** und beachte die Firma

C. J. Van Houten & Zoon, Weesp - Holland

und die nachstehende Fabrikmarke mit der Unterschrift



Schon im Jahre 1828 wurde der Begründer der Firma Van Houten vom König von Holland mit einem Dekret als Erfinder des pulverisierten Cacaos privilegiert. Auch nicht eine von den Personen oder Firmen, die sich Van Houten oder Van Houten nennen und pulverisierten Cacao verkaufen, stehen oder standen je weder in verwandtschaftlichen noch in Handelsbeziehungen mit der Firma.

Einziger Vertreter: **B. Rones**, Warschau, Mokotowska-Strasse 73.



ENGLISCHE TEXTIL-EXPORT-GESSELLSCHAFT m. b. H.

IN LODZ BEI N. BLAUSTARK, PETRIKAUERSTR. 82

WIR UNTERHALTEN EIN REICHH. LAGER IN ENGLISCHEN HERREN-STOFFEN SOWIE PELZEN UND PELZ-WAREN.

KALODONT

Unentbehrliche Zahn-Crème und Elixir.

Erhält die Zähne weiss, rein und gesund.

Überall zu haben.

Die Streikunruhen in Moabit.

Berlin, 28. September. Gestern früh kam es zu neuen Ausschreitungen, die sich aber gegen die vorgezogenen in ruhigeren Grenzen hielten. Die ausfahrenden Wagen der Kohlenfirma Kupfer u. Co., die mit Arbeitswilligen besetzt waren, wurden durch je eine starke Polizeieskorte begleitet, so dass sie, wenn auch von der jöghenden Menge verfolgt, ihr Ziel erreichen konnten. Wie vorgelesen, so waren es auch vielfach Frauen, welche die Menge zu Gewalttätigkeiten aufzustacheln versuchten; das Polizeiaufgebot hielt jedoch die Ausschreitenden von Gewalttätigkeiten zurück. Ein Schutzmann des Charlottenburger Polizeipräsidiums wurde besinnungslos und schwer verletzt aufgefunden und nach dem Krankenhaus Westend transportiert. Er ist ein Opfer der Unruhen geworden.

Heilanstalt für Haut- u. Geschlechtskrankheiten, Röntgen- u. Lichttheilinstitut

der **Drr. L. Falk, Z. Golc und St. Jelnitzki**, Wulezanska-Strasse Nr. 36, (neben dem Palais Kaniger) Telefon Nr. 1481.

Empfang Stationärer Kranke (in Einzelzimmern und allgemeinen Krankenzimmern) von 2-5 Rbl. täglich. Täglich ambulatorischer Empfang unbemittelter Patienten: Konsultation 60 Kop.

Behandlung mit Röntgenstrahlen, Röntgen- und Quarzlicht (nach Prof. Kromayer), Hochfrequenzströmen (D'Arsonvalisation) Blutuntersuchung bei Syphilis. Elektrische Glühlichtbäder.

Spezieller Empfang geschlechtskranker Frauen

Maison de Modes

G. Marczewska, Warschau, Chyba 8, Telephon 20-82

empfehlen persönlich eingekaufte Modelle aus erstklassigen Pariser Häusern, wie: Lewis, Vitot, Felix, Carlier, Germaine, Fore, Camille Roger, Bonhannu, Borocco, Debizmes, Dalany, Mubelan und verschiedene andere. — Besige keinerlei Filiale.

Hotel „Imperial“

Riga, Alexander-Boulevard N. 8.

Hotel und Restaurant I. Ranges.

Neu renovierte Fremdenzimmer von 125 Kop. an. Elektr. Licht. Bäder. Räumlichkeiten zu Privatveranstaltungen jeder Art.

Vorzügliche Küche. Reichhaltige Frühstück- und Abendkarte. Diner von 1-7 Uhr à Couvert 1 Rbl. Warme Speisen à la carte bis 2 Uhr nachts.

Weine der Firma **Otto Schwarz** und **Ch. Jürgensohn**.

Münchener Pschorr vom Fass. Billardsaal. American-Bar. Abends Konzerte.

HELENA NEPTALIN MEYER PJURKO Verlobte. 10266. Lodz. Grojowo. Im September 1910.

I. Christliche Heilanstalt für Zahn- und Mund-Krankheiten

Konsultation oder Zahnziehen 25 Kop. Schmerzlose Zahnextraktion oder Plomben von 50 Kop. an. Künstliche Zähne von 1 Rbl. an. Goldbrücken, Silbbrücken und Brücken zu mässigen Preisen. Gummis'ss Elitzir und Zahnpulver, das beste Mittel die Zähne gesund zu erhalten. — Lodz, Przejazd 8.

„Urania - Theater“

Täglich grandiose Familien-Variété-Vorstellungen. Am 1. und 16. jeden Monats neue Artikel und neue Bilder. — Gegenwärtiges Programm im Inzeratenteil

29. September.

Sonnen-Aufgang 5 U. 56 M. | Mond-Aufg. 11. M. Sonnen-Unterg. 5. „ 45. | Mond-Unt. 4. „ 36

Gedenk- und bedeutungsvolle Tage.

1907 + Grossherzog Friedrich von Baden. 1865 * Königin Amalie von Portugal, geb. Prinzess v. Bourbon und Orleans. 1863 * König Karl I. von Portugal. 1862 Deutscher Abgeordnetentag. Zum ersten Male in Deutschland treten 200 Abgeordnete ohne Teilnahme der Desterreicher zusammen. 1848 Ermordung des Kaiserlichen Kommissars, Grafen Franz v. Lamberg zu Pest. 1322 Schlacht bei Mühlbach. Sieg Ludwigs von Bayern über Friedrich den Schönen von Desterreich.

Bahn-Kunst **M. RIESNIK-OPSTEIN**.

Inhaberin der Bahn-Kunst Petrikauer-Strasse Nr. 192, zu **ückgeht**.

Empfängt persönlich. 9829

M-me Michel po powrocie z zagranicy poleca najnowsze modele. Salon mód Nawrot 38. 10110

bracht. Er ist durch Steinwürfe schwer verletzt. Der Helm ist durch Steine zertrümmert, die Kleidung zerrissen. Sperling wollte mit dem Schutzmann Brieskorn zusammen an der Ecke der Erasmus- und Huttenstrasse, als beide Beamten von den Exzessanten angegriffen wurden. Brieskorn flüchtete in die dort gelegene Gastwirtschaft, nachdem er sechs Schüsse auf die Menge abgegeben hatte, von denen einige wahrscheinlich Personen verwundeten. Sperling gab nur einen Schuss ab. Die Menge stürmte dann in die Wirtschaft, demolierte diese und sodann die hinteren Parterrelokalitäten und den Treppenhof. Der Wirt wurde schwer misshandelt, Brieskorn von Berliner Schutzleuten befreit, und Sperling flüchtete, bis er schwer verletzt zu Boden stürzte. Weiter ist auch der Schutzmann Grund der Charlottenburger Schutzmannschaft durch Messerstiche, die ihm in den Bauch drangen, schwer verletzt worden. Gestern vormittag um die elfte Stunde trafen von allen Seiten neue Massen ein. Darunter sah man viele Bassermausch-Gestalten, aber auch vielfach Frauen, die eine aggressive Haltung einnahmen. Die Polizei hatte die ganzen Strassenzüge gesperrt, nur die Bewohner durften sie passieren. Die Charlottenburger Schutzmannschaft war gleichfalls mobil gemacht, um im gegebenen Falle zu der Berliner Schutzmannschaft zu stoßen und mit dieser vereint die Exzessanten zu bekämpfen.

Nach Ansicht maßgebender Kreise im Polizeipräsidium sind die Exzesse in Moabit nicht durch zufällig zusammengetriebenen Jahngel herbeigeführt worden, es handelt sich vielmehr um einen wohl vorbereiteten Erzej organisiertem Arbeiter gegen die Polizei. Seit Monaten ist die in dem Industrieviertel Moabits wohnende Arbeiterschaft gegen die Firma Kupfer, die Streikbrecher und die Polizei aufgebracht worden, bis es zu den unerhörten Ausschreitungen in der Nacht gekommen ist. Wie meist in solchen Fällen, haben die Führer schließlich die Massen nicht mehr in der Hand und es kommt zu blutigen Zusammenstößen. Ein solches Treiben der Propaganda ist um so verwerflicher, als die Exzesse sich als Landfriedensbruch qualifizieren, wofür das Strafgesetzbuch Zuchthausstrafen bis zu zehn Jahren androht. Da befürchtet wird, daß die Tumulte sich nachts wiederholen werden, sind alle zur Verfügung stehenden Polizeimannschaften in dem gefährdeten Viertel konzentriert. Die Ausschreitungen werden mit allen Mitteln bekämpft werden; Unbeteiligte und Neugierige werden deshalb gewarnt, sich in das Bereich der von der Polizei besetzten Strassen zu begeben.

Der Polizeipräsident hat den strikten Befehl gegeben, bei erneuten Angriffen auf die Beamten mit der Schusswaffe zu antworten. Sollten sich die Steinwürfe der Menge und Schüsse aus den Reihen der Exzessanten wiederholen, so würde unmissverständlich von der Waffe Gebrauch gemacht werden. Es wird ferner darauf hingewiesen, daß alle diejenigen Personen, die den Tumultuanten Schutz in ihren Wohnungen gewähren, um von dort die Schutzleute mit Steinen zu bombardieren, sich der Weisung zum Landfriedensbruch schuldig machen und als solche erhebliche Strafen zu gewärtigen haben. Gestern vormittag fand im Polizeipräsidium eine Besprechung des Polizeipräsidenten v. Jagow mit dem Polizeibezirkskommandanten im Ministerium des Innern über die zu ergreifenden Maßnahmen statt. Es ist einzuwirken nicht beabsichtigt, zur Verstärkung der Polizeimannschaften militärische Hilfe heranzuziehen. Man ist der Überzeugung, daß die vorhandene Polizei ausreicht, um die Tumulte zu ersticken. Sollten die Ausschreitungen jedoch noch weiter erheblich anwachsen, so daß die Schutzmannschaft nicht genügt, so wird natürlich Militär requiriert werden. Das Ministerium des Innern wird von den Vorgängen fortlaufend in Kenntnis gesetzt. Man neigt hier der Auffassung zu, daß es den Maßnahmen des Polizeipräsidenten bald gelingen werde, die Ruhe wiederherzustellen. Freilich sei dazu, wie die gestrige Erfahrung gezeigt habe, ein größeres Polizeiaufgebot erforderlich. Es sind daher, wie gesagt, heute die Kommandos für den Moabiter Streikschauplatz wesentlich verstärkt worden und die gesamte Berliner und Charlottenburger Schutzmannschaft in Bereitschaft zu halten. Das Eingreifen von Truppen wird als Ultima ratio angesehen, für die vorläufig noch keine Veranlassung vorliegt. Dem Auftreten von Frauen und Kindern in der Schaar der Demonstranten wird große Aufmerksamkeit zugewendet und man ist der Meinung, daß ihm die Bedeutung eines provokatorischen Aktes beizumessen sei.

Im Krankenhaus Moabit haben im ganzen ungefähr zwanzig Personen ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen müssen. Drei von diesen waren so schwer verletzt, daß sie im Krankenhaus verbleiben mußten, zehn Personen wurden, nachdem sie verbunden waren, wieder entlassen; bei acht von ihnen ist ungewiss, ob sie festgesetzt, daß die Verletzungen von Säbelstößen herrühren. Bei den übrigen ist es nicht bestimmt zu sagen. Der Schutzmann Köpp vom Revier 16 Charlottenburg liegt gleichfalls im Krankenhaus Moabit schwer darnieder; er ist, da er mehrere Stiche in den Unterleib erhalten hat, bereits operiert worden; sein Befinden ist bedenklich. Der Schutzmann Grund wurde von demselben Messerstecher getroffen, aber er ist nur an seiner Kleidung beschädigt worden. Der Täter konnte fest-

Dankagung.

Für die liebevolle Teilnahme bei der Beerdigung unseres innigstgeliebten Sohnes

Paul Karl

sagen wir allen, insbesondere dem Herrn Pastor Friedenberg für seine trostreichen Worte im Trauerhause und am Grabe, sowie den edlen Kranzspendern unseren innigsten Dank.

Die tiefbetäubten Eltern
Oskar Lindner und Frau geb. Kessler.

10293

Kräftigungsmittel.

Geheimrat Dr. A. Kobylin in St. Petersburg: „Im laufenden Jahre habe ich Dr. Hommel's Haematogen 28 Patienten mit hochgradiger chronischer Anämie verordnet. — der Erfolg übertraf alle Erwartungen, besonders bei jungen Patienten und Kindern. Der Erfolg sprach sich nicht nur in der Besserung des Ernährungszustandes aus, sondern war augenfällig durch die lebhaftere Gesichtsfarbe und den wiederkehrenden Appetit der Kranken. Unübertroffen ist das Haematogen Hommel als Kräftigungsmittel nach akuten Krankheiten in der Reconvaleszenz.“

von über 5000 Professoren und Aerzten des In- und Auslandes glänzend begutachtet, ist erhältlich in allen Apotheken und Droguerien. Dr. Hommel's Haematogen und weise Nachahmungen zurück.

Man verlange stets ausdrücklich **Dr. Hommel's Haematogen.**

Aerzte der ganzen Welt verordnen

Das Ideale Abführmittel f. Erwachsene und Kinder.

PURGEN

Wohlschmeckend, milde, verlässlich.

Die Schachtel 65 Kop. in allen Apotheken. Dr. Bayer és Társa Budapest.

Nur echt, wenn mit blauer Banderolle die russische Aufschrift hat.

Biernath & Co., Lodz

Mikolajewska 34 — Telephon 1149

vertreten:

C. Oswald Liebscher — Chemnitz.

Specialmaschinen für die Baumwoll-, Baumwollabfall-, Vigogne-Kammwoll-, Streichgarn-Spinnereien und

Komplette Einrichtungen von Seil- und Bindgarn-Spinnereien, Tauwerk- und Bindfaden-Fabriken.

Jules Vauban — Lilles.

Spinnköpfe aus Fitromasse, anerkannt vorzüglichster Qualität mit Stahlböden. 8300

Telephon 14,99

Künstlerische Blumen-Arrangements.

Bouquets für Hochzeiten, Verlobungen, Theater und alle anderen Gelegenheiten.

Kränze für Begräbnisse für Bühnenkünstler usw. 9165

Am besten und billigsten bei

W. SALWA, Lodz, Dzielna 4 und Petrikauerstrasse 189.

Telephon 14,99

MERAN HABSBURGERHOF

1. RANGES. 2 MINUTEN VOM BAHNHOF. BEVORZUGTE LAGE. MODERNSTER COMFORT. PREISE MASSIG. RESTAURANT. PROSPEKT.

Im großen englischen Saal, Passage Schulz Nr. 2, wird an den kommenden jüdischen Feiertagen

Gottesdienst

abgehalten. Plätze sind täglich zu vermieten.

Professor Stanislaw Taube

eröffnet neben der Violinspiel, Kurse für weniger vor- Meisterklasse für Violinspiel, geschrittene Schüler und Schülerinnen. Srednia № 55. Sprechst. von 10—11 u. 7—8.

Zu einem geschlossenen

Tanz-Kursus

welcher am 4. Oktober beginnt, nehme Anmeldungen entgegen. Andrzejka-Strasse Nr. 10, Wohnung 6. 10170

J. Fichter.

Wichtig für Färbereien

Ein neuer Trocken-Apparat für Garn und lose Wolle

ist preiswert in der Maschinenfabrik von O Semann & Co. zu verkaufen. Salomonstr. Nr. 62. 9527

Redakteur und Herausgeber A. Drexing.

Wohnungsmieter!

Wer sich für die Wohnungsfrage interessiert und wer in kurzer Zeit unter günstigen Bedingungen eine eigene Wohnung haben will, der komme zur

General-Versammlung

die heute, Donnerstag, den 29. September, um 8 Uhr abends im Lokale des Kommissariats, Dluga Nr. 45 stattfindet.

Außer der Angelegenheit bezüglich der Erziehung billiger Wohnungen wird auch die Wahl der Verwaltung des Mieter-Vereins erledigt werden. Nichtmitglieder können der Sitzung beizuwohnen und sich ev. als Mitglieder eintragen lassen.

Das zeitweilige Komitee.

Akquisiteur od. Vertreter.

gewandt im Verkehr mit der feinsten Privatkundschaft für Lodz von erstklassiger Möbel- und Dekorationsfirma in Dresden

gegen hohe Provision gesucht.

10292

Offerten „D. F. 5018“ an Rudolf Mosse, Dresden.

Tüchtiger kaufm. Beamter

mittl. Alters, mos. Konfession, langjähriger Geschäftsführer, in dopp. Buchführung und Abschlussarbeiten versiert, im Verkehr gewandt, Korrespondent, sprachkundig, sucht entsprechende Vertrauensstellung per sofort oder später. Prima Referenzen. Langjährige beste Zeugnisse. Angebote unter „Ite 12131“ an die Expedition der Neuen Lodzer Zeitung erbeten. 10285

Beamter,

in den besten Jahren, der seit 6 Jahren ein Fabrikationsgeschäft als Buchhalter, Korrespondent und Fabrikverwalter selbständig geleitet hat, wünscht seinen Posten zu verändern. Selbiger kann eventl. sofort antreten. Geht Off. sub „M. M.“ an die Exp. d. Bl. erbeten. 10145

W drodze na pocztę zagubiony został przez woźnego

list wartościowy.

Uczciwy znalazca zechce zwrócić za wynagrodzeniem w Redakcyi niniejszego pisma. 10319

Drei Gohlfeld'sche automatische Dampfkefesselspeise-Apparate und eine Spannrahmtrockenmaschine noch im Betrieb sind zu verkaufen bei I. Stüdt, Färberei und Weberei. 10199

Eine eleg. herrschaftl. Wohnung,

bestehend aus 4 Zimmer und Küche,

mit sämtlichen Bequemlichkeiten p. 1. Oktober zu vermieten. Näheres beim Juwelier Kantor, Petrikauerstrasse 29. 10303

Kunsteis

abzugeben. CARL STEINERT, Petrikauerstrasse 276. 10303

Habe zeitweilig noch etwas

„Urania“

Neues Programm v. 16.—30. d. M.

The Behrwals, englische Equilibristen. 10283

Listera Debary, ezzenzische Tänzerinnen. 10283

M-lle Camargo, ausgezeichnete italische Sängerin. 10283

Kleinrussische Truppe, 9 Damen und 2 Herren, Gesang und Tanz. 10283

Mizzi Sanders, Wiener Soubrette. 10283

M-lle Tilly, internationale Soubrette. 10283

The original Globetrotters, ezzenzische Musiker und Tänzer. 10283

Duo Felicio, polnisches Duett mit einigartigen Vorträgen. 10283

Les 4 Lieviers, großartige Equilibristen auf doppeltem Drahtseil. 10283

Bratkiewicz, polnischer Hymnist vom Warschauer Künstlerabarett „Chochit“. 10283

Urania-Bio, Neue Bildererle in Farben. 9521

Slavierpieler

resp. Duett (Geige und Klavier) für besseres Restaurant gesucht. Jawadzia-Strasse 7. 10229

Poszu-bone do 2-ga dzieci, kuje sie 5 i 8 lat, bardziej požadana byla by treblówka. Oferty z referencyjami oraz podaniem ządanej gazy prosze skladac do red. t. p. pod lit. „L. B. 10187“. 10187

Ein zu erstelliger 10300

Kontor-Diener

mit guten Referenzen, der schreiben u. lesen kann und ähnlichen Posten bekleidet hat, kann sich melden, Widzewskastr. 80 im Kontor. 10289

Tischler

per sofort gesucht bei **F. Schmidt & Sohn.** Lipowa 72. 10289

Fleischerladen

mit Werkstatt und Wohnung, an gutem Punkte, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres b. Wirt, Widzewskastr. 111. 10289

Ein elektr. Motor

5 HP. in gutem Zustande per sofort zu verkaufen. Adresse zu erfahren in der Exp. dieses Bl. 10184

Schleuder-Maschine

gebraucht, aber in gutem Zustande, zu kaufen gesucht. Offerten unter „S. P. 52“ an die Exped. dieses Blattes erbeten. 10077

Belehrung

der 3 Landesproben möglich, kann sich melden bei **Hugo Mannaberg,** Wulcaniska 57. 19302

Verkäuferin

per sofort gesucht. **Adolf Resenthal,** 10295 Dzielna 16.

Wohnungs-Angebote

Wohnungen,

2 und 3 Zimmer und Küche, per 1. Oktober a. c. zu vermieten. Petrikauer-Strasse 261. 10187

1 Geschäftslokal

bestehend aus 5 geräumigen Zimmern per sofort abzugeben. Petrikauerstrasse Nr. 108, 1. Etage, Front normaler Lager von Landau & Weile. 10287

Ein gut möbliertes Zimmer

mit voller Pension an einem anständigen Herrn per sofort zu vermieten. Sade-einrichtung im Hause. Wolcaniska 222, Wohnung 29. 10144

3 Zimmer und Küche

vom 1. Oktober zu vermieten. Wolcaniskastr. Nr. 79. 10290

Wohnungs-Gesuche

Möbl. Zimmer

wird für 4 Wochen per sofort von Herrn gesucht. In Nähe der Stadman-Strasse. Offerten unter „E. S. 100“ an die Exp. des Bl. 10198

Gesucht per sofort ein möbliertes Zimmer in Umgebung von Glinowa, Anwa-Balka u. Karolstrasse. Offerten sub „Techniker“ an die Exped. des Blattes. 10286

Möbliertes (einfaches) Zimmer wird von einem anständigen jungen Mann per 1. Oktober zu mieten gesucht. Off. mit Preisangabe unt. „Ansfänder 10286“ an die Exp. d. Blattes. 10286

Notations-Schnelldirendent „Neue Lodzer Zeitung.“

„TUSSIN“

Mittel gegen Keuchhusten, Mitbmanuten u. chronischen Katarrh der Atmungsorgane und Luftröhre und in allen Fällen erschwerter Speichelflussabsonderung. Grand Prix im Haag. Ueberall zu ver-langen. Preis eines Flacons 1 Rubl. Von 2 Flacons ab Verendung gratis durch die Apotheke Saski in Brzesce Lit. 10105

Bilz

3 Aerzte

Sanatorium 8032
Dresden-Radebeul.

Eine in gutem Zustande befindliche

„Kessorka“

ist wegen Raumangels billig zu ver-laufen. Näheres Lipowa 80. 10310

Dr. L. Prybulski

Spezialist für Haut-, Haar-, Venere-rische (Syphilitis), Harnorgan-Krankheiten u. Nervenkrankh. Polidulowa-Strasse Nr. 2. Sprechstunden von 8—1 vorm. und von 6—8½ Uhr abends, für Damen von 5 bis 6 Uhr abends. 10516

Dr. Golc

ist zurückgekehrt.

Mikolajewskastrasse Nr. 18.

Dr. LEYBERG

g. mehrjähriger Arzt d. Wiener Kliniken, ordiniert als Spezialarzt für venerische, Geschlechts- und Hautkrankheiten. Sprechstunden täglich v. 8—12; 5—7, Damen 12—1. Sonn- und Feiertag nur vormittag. 4260

Krutka-Strasse Nr. 5.

Dr. S. Kantor

Spezialarzt für Haut-, Geschlechts-, venerische- und Hautkrankheiten. Krutkastrasse Nr. 4. Sprechstunden: täglich von 8—2 mitt. und von 5—9 Uhr abends; für Damen besonderes Wartezimmer. 10310

Dr. L. Klatschkin,

Syphilis, venerische und Hautkrankheiten. 521

Konstantinowstrasse Nr. 11

Sprechstunden von 8—1 mittags, von 5—8 abends. Damen von 4—6 Uhr. 10310

Dr. Marie Elcyn-Sack

ist zurückgekehrt. Frauenkrankheiten und Geburtshilfe. Cegielnianstrasse Nr. 28. Empfang von 11—1 mitt. und von 4—6 Uhr nachm. 10310